



Schadstoffe werden gesammelt

Espelkamp (WB). Die nächste kostenlose Schadstoffsammlung in Espelkamp findet am Mittwoch, 28. Januar, auf dem Hof der Feuerwache, An der Feuerwache 1, Espelkamp, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt. Es wird Sondermüll aus privaten Haushalten angenommen, sofern es sich um haushaltsübliche Mengen handelt.

Die Abgabe der Sonderabfälle aus Kleingewerbebetrieben ist kostenpflichtig. Die Bezahlung kann in bar oder per Rechnung erfolgen. Die Preise für die einzelnen Schadstoffe können beim Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Minden-Lübbecke unter 0 57 03/50 91 30 erfragt werden. Für gebrauchte Motoren- und Getriebeöle besteht eine gesetzliche Rücknahmepflicht, so dass die Verkaufsstellen von Mineralölprodukten Altöle – gegen Vorlage der Kaufquittung – kostenlos zurücknehmen müssen. Altöl wird daher bei den Schadstoffsammlungen der Stadt Espelkamp nur kostenpflichtig angenommen. Altmittel werden dagegen nicht mehr angenommen. Diese können bei den Apotheken abgegeben werden.

Kollision auf der Alten Waldstraße

Espelkamp (WB). Ein Unfall hat sich am Freitag gegen 20.25 Uhr auf der Kreuzung Alte Waldstraße/Stettiner Straße ereignet. Wie die Polizei mitteilte, war eine 44-jährige Frau mit ihrem Opel Astra auf der Stettiner Straße unterwegs. Sie wollte nach links Richtung Innenstadt auf die Alte Waldstraße einbiegen. Hierbei übersah sie einen von rechts kommenden Mercedes. Die beiden Fahrzeuge kollidierten, waren aber noch fahrbereit. Der Sachschaden beträgt 5500 Euro.

Neuwahlen beim Sozialverband

Gestringen (WB). Der Sozialverband Gestringen veranstaltet am Dienstag, 3. Februar, seine Jahreshauptversammlung in der Alten Schule. Beginn ist um 15 Uhr. Nach dem Kaffeetrinken stehen unter anderem der Jahresbericht des Vorstandes und Neuwahlen auf dem Programm.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnenten-Service
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 30

Lokalredaktion Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 5, 32339 Espelkamp
Felix Quebbemann (0 57 72) 97 91 11
Arndt Hoppe (0 57 72) 97 91 12
Fax (0 57 72) 97 91 20
espelkamp@westfalen-blatt.de

Geschäftsstelle Rahden
Steinstraße 6-8, 32369 Rahden
Telefon 0 57 71 / 60 88 0
Fax 0 57 71 / 60 88 21

Lokalsport
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Wolfgang Sprentzel 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Die UTE-Mitglieder und die Tafel freuen sich über die 1600 Euro: Sabine Linz-Struckmeier (von links), Dr. Karin Czeczok-Klausing, Magdalene König, Beate Henke und Silvia Erdmann. Foto: Felix Quebbemann

UTE spendet 1600 Euro an die Tafel

300 Kalender beim City-Fest verkauft – Neues Wartehäuschen geplant

Espelkamp (fq). Die »UTE-Kalender-Girls« haben beim City-Fest mit einer außergewöhnlichen Idee für Aufsehen gesorgt. Ein Kalender zeigte zwölf der Mitglieder auf tollen Fotos. Der Erlös des Kalenders wurde jetzt der Espelkamp-Lübbecke-Tafel gespendet.

Insgesamt seien 1600 Euro durch den Verkauf zusammen gekommen, erklärte Beate Henke, Mitglied bei UTE – dem Unternehmerinnen-Treff aus dem Raum Espelkamp, Rahden und Stemwede – bei der Spendenübergabe. »Über dieses Ergebnis waren wir

selbst überrascht«, sagte sie weiter. Mit etwa 300 verkauften Exemplaren ist der UTE-Kalender ein echter Verkaufsschlager geworden. Es habe bereits im Vorfeld festgestanden, dass der Erlös der Espelkamp-Lübbecke-Tafel gespendet werden sollte, fügte Beate Henke zudem an. Die Tafel werde das Geld nutzen, um an ihrer neuen Ausgabe-stelle in der Kantstraße ein Wartehäuschen für die Kunden zu errichten, sagte Sabine Linz-Struckmeier, hauptamtliche Betreuerin der Espelkamp-Lübbecke-Tafel.

Dies solle natürlich in Absprache mit der Evangelischen Freikirche geschehen, die der Tafel seit November die neuen Räumlichkeiten am Martinshaus zur Verfügung stellt.

Aber so ein Warteraum sei dringend erforderlich. Er stelle für die Menschen ein soziales Kommunikationszentrum dar, sagte Sabine Linz-Struckmeier. »Darüber hinaus besuchen auch viele Senioren und Menschen in Rollstühlen die Tafel.« Für die sei ein solches Wartehäuschen ebenfalls ein willkommener Aufenthaltsraum.

Absprache mit der Freikirche



Johanniter-Mitarbeiterin Regina Braun sucht Stofftiere.

Kindertagesstätte Rasselbande sucht gut erhaltene Stofftiere

Gestringen (WB). Der Regionalvorstand der Johanniter, Ralf Bröhenhorst, wird in dieser Woche die Kinderluftbrücke, von Hamburg nach Kabul und zurück begleiten. »Die Kinder werden vom Verein »Kinder brauchen uns« nach Deutschland geholt um sie dann in Kliniken zur Operation und zur Nachuntersuchung zu übergeben. Danach werden sie bis zum Rückflug in deutschen Familien aufgenommen«, berichtet Bröhenhorst. »Auch im Kreis Minden-Lübbecke werden einige der Kinder bei

Gastfamilien leben«, ergänzt Ralf Bröhenhorst.

»Für die verletzten und erkrankten Kinder suchen wir gut erhaltene Stofftiere, um ihnen bei dem Flug nach Deutschland den Trennungsschmerz zu nehmen«, sagt Martina Block, Leiterin der Johanniter-Kindertagesstätte in Gestringen.

Wer gut erhaltene Stofftiere spenden möchten, kann diese bis Dienstag, 27. Januar, in der Johanniter-Kindertagesstätte »Rasselbande« Gestringen abgeben.

Irish Folk im ausverkauften Haus

Trio »Midnight Court« spielt in der Alten Schule in Gestringen auf

Von Anna Winkelmann

Gestringen (WB). Beschwingte Melodien klingen durch den Raum und verzaubern das Publikum. Geige, Gitarre, Akkordeon und Gesang lassen den Zuhörer mit harmonischem Irish-Folk in Gedanken auf die grüne Insel reisen.

Am Freitag trat die Gruppe »Midnight Court« in der Alten Schule in Gestringen auf. Insgesamt zum dritten Mal begeisterten sie die Besucher mit einem Mix aus Tradition, Songwriting, American Folk und Irish Folk. »Midnight Court« sind in der Mitte der 90-er Jahre in Berlin entstanden. In Gestringen traten sie als Trio auf. Aber es können auch schon einmal fünf Bandmitglieder für einen gelungenen folkloristischen Auftritt sorgen.

Aaron Shirlow spielte in der Alten Schule Gitarre, sang und schreibt zudem die Songs. Noel Minogue begeisterte am Knopfak-

kordeon und am Mikrophon. Bernd Luedtke spielte die Fiddle, Bouzouki, Bodhran und schnappte sich ebenfalls das Mikro.

Inzwischen sind Midnight Court in beinahe ganz Europa und den USA erfolgreich aufgetreten. Ihr größter Erfolg war jedoch die musikalische Zusammenarbeit mit Marguerite Donlon's Ballet »Celtic Touch«. Trotz der großen Erfolge in Metropolen in ganz Europa, kommt die Gruppe immer wieder gern nach Gestringen, um dort ein »paar bekannte Gesichter wiederzusehen«.

Ebenso begeistert reagierte das Publikum. Viele wippten auf ihren Stühlen mit, doch der Aufforderung zum Tanzen kam zu Aarons großer Enttäuschung leider keiner nach. Dennoch war die Stimmung bestens und die Schule komplett ausverkauft. Mit Witz und Charme führten die Musiker auch in Gestringen durch das Programm. Mit »Bachelor« (Junggeselle) wollte Aaron Shirlow eigentlich alle männlichen Singles in der alten Schule ansprechen. Doch zu seinem großen Erstaunen gab es

keinen Single in der Alten Schule.

Nach Ende des Programms waren alle, besonders Addi Alexis Schaefer, sehr zufrieden. Der Abend war einmal mehr ein voller

Post verspricht ein soziales Wahlprogramm

Kreiskonferenz der SPD

Von Felix Quebbemann

Espelkamp/Kreis Minden-Lübbecke (WB). Die Vorbereitungen zu den Kommunalwahlen laufen bei den Parteien auf Hochtouren. Die SPD Minden-Lübbecke hat während ihrer Kreiswahlkreis-konferenz im Bürgerhaus die Kreistags-Kandidaten gewählt.

172 Delegierte waren erschienen, um die Weichen für das Superwahljahr 2009 zu stellen. Ehrengast war Achim Post, der Bundestagskandidat der SPD. Er ging auf die Wirtschafts- und Finanzkrise ein und sagte: »Ich bin mir sicher, dass die Entscheidungen in den nächsten Wochen und Monaten grundlegenden Weichenstellungen sind.«

Mit Blick auf die erste Wahl in Hessen betonte er, dass der schlechte Ausgang für die SPD vorhersehbar war. »Wenn man vor der Wahl etwas anderes sagt, als man nach der Wahl tut, wird man bestraft. Das hat Hessen gezeigt.« Dennoch wertet er das Ergebnis nicht als einen Sieg für CDU und FDP.

Schwarz-Gelb sei ein Konzept der Vergangenheit. Auch wenn die Umfragewerte derzeit für die SPD nicht so gut ausschauen, glaubt Post an einen Sieg der SPD bei Bundestags- und Kommunalwahl. »Am 18. oder 19. April erscheint unser Entwurf für den Wahlkampf.« Dieser müsse ein soziales Programm werden und

keine Koalitionsentscheidung beinhalten.

Post versprach: »Wir werden die Kommunalwahl gewinnen, mit mehr Bürgermeistern als wir bisher haben.« Zudem solle in der Bundestagswahl »unser Wahlkreis wie seit 1949 verteidigt werden«. Post hofft auf einen Wechsel im Kanzleramt. »Das Beispiel Obama hat es gezeigt. Wer jetzt noch behauptet, mit Wahlen kann man nichts bewegen, tut mir leid.«

Ulrich Kaase, SPD-Fraktionsvorsitzender, ging auf die Krankenhaus-Problematik ein. Mit weiteren 55 Millionen Euro solle nach Beschluss des Kreistages das Finanzloch des Mindener Klinikums geschlossen werden. Es sei ein schwieriger Prozess und der Schuldenstand des Kreises würde sich auf einen Schlag verdoppeln.

Bei den Wahlen gab es kaum Überraschungen. Ulrich Kaase (Fraktionsvorsitzender), Birgit Härtel (stell. Landrätin), Rein-

hard Wandtke (stell. Fraktionsvorsitzender, Wahlkreis 29, Hüllhorst), Ute Horstmann (Geschäftsführer der UBV) und Ulrich Pock (Geschäftsführer) wurden auf den ersten fünf Listenplätze bestätigt.

Aus dem hiesigen Raum wurden gewählt: Hartmut Stickan (Wahlkreis 21), Günter Bünemann (22), Peter Dürr (20, alle Espelkamp), Bodo Böke (24), Stefan Finke (25), Michael Tiemeier (23, alle Lübbecke), Günter Meyer (26), Thorsten Kuhlmann (27, alle Rahden), Willi Riesmeier (28, Stemwede), Uwe Ramsberg (30, Pr. Oldendorf).



Achim Post sprach als Ehrengast. Fotos: Felix Quebbemann



Sie belegen die ersten fünf Listenplätze bei der SPD: Ulrich Pock (von links), Ulrich Kaase, Ute Horstmann, Birgit Härtel und Reinhard Wandtke.

TAGESKALENDER

Veranstaltungen

Grünkohl-Essen der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Stövchens, ab 12 Uhr, Bürgerhaus.

Vereine und Verbände

Spielmannszug Fabbenstedt: Proben 18.30 Uhr, Grundschule Benkhausen.

Schwimm-Training des ATSV, 16.30 Uhr, Atoll.

Öffnungszeiten

Jugendcafé: Jugendzentrum Königberger Straße 15, 16 bis 20 Uhr.

Offene Thomaskirche: 10 Uhr. **Jugendcafé** im Michaelshaus, 15 bis 19 Uhr.

Altentagesstätte im Bürgerhaus: 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Kulturbüro im Bürgerhaus: 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

DRK-Senioren-Büro: 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.

»Stövchen«: 9 bis 12 Uhr.

Kino

20 Uhr: »Twilight – Biss zum Morgengrauen«.



Die drei Musiker von »Midnight Court« haben in der Alten Schule für beste Stimmung mit ihren Folk-Songs gesorgt.